MAIN-TAUNUS-ZENTRUM AKTUELL

Neues aus dem größten Einkaufs-Zentrum in Hessen

Ausgabe 5/2015 | Donnerstag, 30. April 2015 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung **www.main-taunus-zentrum.de**

Liebe Leserinnen und Leser,

gute Laune kann man angesichts der vielen attraktiven Geschäfte bei einem Bummel durch das MTZ eigentlich immer haben, aber zu kaum einer anderen Jahreszeit macht es so viel Spaß wie jetzt. Wenn sich der Sommer mit den ersten richtig warmen Tagen ankündigt, dann möchte man ins Freie, und dann freut man sich darüber, dass man in der Ladenstraße des MTZ die Jahreszeiten miterleben kann.

Dann wird es natürlich auch Zeit für das erste Eis des Jahres. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde mehr, genießen Sie die Sonnenstrahlen und einen leckeren Eisbecher, einen feinen Cappuccino oder etwas anderes aus dem attraktiven Angebot unser Gastronomen. So wird aus dem Einkaufsbummel im MTZ erst recht ein Tag mit viel Lebensqualität. Das MTZ ist auch ein Shoppingcenter für Genießer.

Die Geschäfte tragen dazu natürlich auch eine Menge bei. Frühlingshaft und vorsommerfrisch dekoriert, zeigen sie, welche modischen Ideen in diesem Jahr angesagt sind. Und diese sind spannend wie lange nicht mehr. Einmal mehr präsentiert sich das MTZ als Laufsteg der Region und gibt modisch den Startschuss für einen beschwingten Sommer.

Nicht zu vergessen schließlich: Bald ist Muttertag. An keiner Frau, die Verantwortung für eine Familie hat, sollte dieser Tag ohne eine besondere Anerkennung vorbeigehen. Im Main-Taunus-Zentrum gibt es tausendundeine Anregung – und noch einige mehr. Wir haben selbst auch eine Kleinigkeit vorbereitet – kommen Sie vorbei, genießen Sie den Frühling in Ihrem MTZ. Wir sehen uns dann.

Herzlichst Ihr

M. Borutta, Center Manager

>>> Muttertag, das ist traditionell der zweite Sonntag im Mai, in diesem Jahr also der 10. Mai. Die Geschäfte im Main-Taunus-Zentrum sind an diesem Tag zwar nicht geöffnet, aber der Muttertag ist für das MTZ trotzdem ein wichtiges Thema. Denn wo sonst in der Region findet sich in vergleichbarer Auswahl das richtige Geschenk für diesen Tag?

Dabei ist es nicht zu spät, sich noch am Samstag vor Muttertag im MTZ nach einem passenden Präsent umzuschauen. An diesem Tag gibt es auch vom MTZ selbst eine kleine, süße Aufmerksamkeit für alle Mütter. Was es ist, wird nicht verraten – am besten achtet man auf die beiden Hostessen, die ab 12 Uhr unterwegs sein werden, um 2000 Müttern eine kleine Freude zu machen.

Angemessen wäre so ein Muttertag eigentlich mehr als ein Mal im Jahr – zumindest sollte man den Müttern immer mit großer Wertschätzung begegnen. Oft genug sind sie es, die neben dem Berufsleben auch noch den Alltag in der Familie organisieren. Das ist nicht einfacher geworden in einer Zeit, in der vieles schnell gehen muss. So bleibt das einfache, aber ehrlich gemeinte Dankeschön gelegentlich auf der Strecke. Da ist es schon gut, dass es den Muttertag gibt. Zuvor führt für Ehemänner, Söhne und Töchter – oder warum nicht auch einmal für Enkelinnen und Enkel – am MTZ kein Weg vorbei. Die Fachgeschäfte und Kaufhäuser, 170 an der Zahl, haben ein Angebot, das keine Wünsche offen lässt. Viele haben sich zum Muttertag auch besondere Aktionen ausgedacht.

Der Muttertag ist selbstverständlich auch ein Thema im Kindergarten des Main-Taunus-Zentrums. In den Tagen zuvor können Kinder dort Papierwebdeckchen mit Standkerzen basteln – eine nette Überraschung zum Muttertag wird das auf jeden Fall. Der Kindergarten befindet sich am nördlichen Ende der neuen Ladenstraße, gleich neben Spielwaren Faix. Für alle die noch nie da waren, sind die Bastelaktionen vor Muttertag eine gute Gelegenheit, diese Einrichtung einmal kennenzulernen.

Der Muttertag hat seinen Ursprung übrigens in der amerikanischen und englischen Frauenbewegung, bereits Mitte des 19. Jahrhunderts. Zunächst als Initiative gegen den Krieg gedacht, etablierte er sich nach der Jahrhundertwende als Ehrentag für die Mütter. 1914 wurde der Muttertag erstmals als offizieller Feiertag in den USA begangen, ab 1923 verbreitete sich der Tag in Deutschland.

Frische Blumen sind der absolute Klassiker für den Muttertag. Aber es gibt auch jede Menge andere Geschenkideen – realisieren kann man sie am besten im Main-Taunus-Zentrum. Foto: Fotolia

Das Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach ist für Sie geöffnet:

Montag – Mittwoch
9.30–20.00 Uhr

Donnerstag – Samstag
9.30–22.00 Uhr

*Über **170 Shops** und **4500 kostenlose Parkplätze** für unsere Besucher*

*Der **MTZ-Kindergarten** für unsere kleinen Gäste ist Mo.–Fr. 13–19 Uhr und Sa. 10–18 Uhr geöffnet.*

Die Idee zum Muttertag

Die MTZ-Geschenkkarte – das ganz besondere Präsent

>>> Zum Muttertag Freude schenken – Möglichkeiten dafür gibt es viele. Man braucht sich nur einmal umzuschauen in den 170 Geschäften des Main-Taunus-Zentrums. Oder man verschenkt dieses Umschauen gleich mit – in Form des Geschenkgutscheins des MTZ. Denn da kommt zum eigentlichen Geschenk noch der nette Einkaufsbummel dazu. Und es macht Freude, wenn der, der geschenkt hat, den Einkaufsbummel auch begleitet. So wird aus einem Geschenk ein Familienausflug.

Gerade zum Muttertag ist es nicht ganz unwichtig, dass die Geschenkkarte auch optisch etwas hermacht – und in der weißen Tasche mit der roten Schleife kommt sie sogar ausgesprochen schick daher. Vor allem aber zählt, dass sie nicht nur die Größe einer Scheckkarte hat, sondern auch genauso sicher und einfach zu handhaben ist. Spezielle Sicherheitsetiketten in Form von Hologrammen garantieren einen problemlosen Ablauf vom Kauf bis zur Einlösung.

Ausgesprochen flexibel ist die Geschenkkarte auch. 10 Euro ist der Mindestbetrag, und dann wird er in 5-Euro-Schritten aufwärts bis zu einem Maximalbetrag von 50 Euro ausgestellt. So bildet die Geschenkkarte ein Geschenk wirklich für jeden Anlass und jeden Geldbeutel. Sie kann auch in allen anderen Centern der ECE in ganz Deutschland eingelöst werden. Erhältlich ist sie an der Kundeninformation. Bezahlt wird ganz nach Wunsch in bar oder mit EC-Karte. Bargeldlos kann übrigens auch die kleine Servicepauschale von 50 Cent pro Gutschein per EC-Karte beglichen werden.

INHALT

Rasenmäher zu gewinnen ***Engbers versteht die Männer***
Seite V 2

Perfekt gestylt zum Abiball ***Galeria Kaufhof sorgt für glänzenden Auftritt***
Seite V 3

Strahlende Sieger ***Kita Waldnest hatte den schönsten Osterstrauch***
Seite V 3

Für mehr Infos zum MTZ, scannen Sie den Code!*

****Um diesen Code zu lesen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Den können Sie sich für Ihr Smartphone kostenlos im Internet herunterladen!***

Like

www.facebook.com/MainTaunusZentrum

>>> Hessens größtes Einkaufszentrum <<<

*mit über **170 SHOPS** und **4500 KOSTENLOSEN PARKPLÄTZEN***

Der Osterhase war da!

Bunter Frühlingsauftakt im MTZ

Ostern im Main-Taunus-Zentrum, das ist immer ein Ereignis, gerade für die kleinsten Kunden. Eierlaufen (rechts) und Osterbasteln haben sich zu echten Anziehungspunkten entwickelt, aber auch die in jedem Jahr neue große Osterdekoration auf der Aktionsfläche ist ein echter Hingucker. Das MTZ präsentiert sich als Shoppingcenter für die ganze Familie.

Event für Köche und Genießer

Die Culinaria lockt Gourmets ins Main-Taunus-Zentrum

Spezielle Ideen für das Frühstück, schnelle und leckere Mittagsküche, Frankfurter Rezepte und das perfekte Schnitzel, Gesundes für Kinder, Kniffe und Techniken aus der Sterne-Küche – das klingt, besonders für Gourmets – schon sehr verheißungsvoll. All das und noch viel mehr erwartet die Besucher vom 26. bis zum 30. Mai mitten im Main-Taunus-Zentrums. Dann nämlich wird die Ladenstraße zum ersten Mal zum Schauplatz der Culinaria, einem Event für alle, die gerne lecker und gesund kochen und essen. Bei einem großen Bühnenprogramm werden die unterschiedlichsten Themen präsentiert, und natürlich gibt es bei einem solchen Ereignis auch die eine oder andere Kostprobe. Klar, dass auch die Spezialisten im MTZ sich für diese Zeit allerlei ausdenken. Pasta mit Lauch und Spargel, Räucherlachsrückenfilet auf Gurkenwürfel, italienische Patisserie – wem läuft da nicht heute schon das Wasser im Mund zusammen?

Lesen, lachen, basteln, knobeln

Mit Galino kommt keine Langeweile auf

Sagt der Hase zum Schneemann: „Möhre her, oder ich föhn dich." Zugegeben, der Winter ist vorbei, von Schneemännern möchte eigentlich keiner mehr etwas hören. Ostern liegt auch schon wieder hinter uns, und damit sind die Hasen ebenfalls kein aktuelles Thema mehr. Aber zum Schmunzeln ist die Geschichte trotzdem, und das auch im Sommer. Im neuen Galino gibt es eine ganze Seite voll mit solchen kurzen, witzigen Geschichten.

Galino, das ist das Magazin des Main-Taunus-Zentrums für seine kleinen Kunden, und es ist über die Witze hinaus eine unterhaltsame Sache. Im aktuellen Heft gibt es beispielsweise einen netten Comic mit Linus, dazu Rätsel, Knobeleien, Basteltipps und Malvorlagen. Manches dreht sich um Ostern, aber das macht auch jetzt noch Spaß – und warum sollte man nicht dieses wie alle anderen Galinos aufheben? Auch im nächsten Jahr kann man nette Ideen für Osterbasteleien gut gebrauchen.

Viele sammeln die Hefte und stellen sich auf diese Weise im Laufe der Zeit ein richtiges Tierlexikon zusammen. In der aktuellen Ausgabe geht es um den Pfau, ein beeindruckendes Tier, wenn er seine Schwanzfedern zum Rad ausfächert. Jedes mal gehören viele spannende Informationen zu dem Tier, das im Heft vorgestellt wird, und ein tolles Poster dazu. Galino gibt es im MTZ an der Kundeninformation, im Kindergarten, bei Spielwaren Faix sowie in den Spielwarenabteilungen bei Karstadt und Galeria Kaufhof. Natürlich kostenlos.

Rasenmäher zu gewinnen

Engbers – ein echter Männerversteher

Mit dem richtigen Gerät macht das Rasenmähen gleich doppelt so viel Spaß. Mit Engbers kann man sogar ganz kostenlos einen bekommen.

Samstag Mittag. Die Frühlingssonne kitzelt. Zarte weiße Kleeblüten wiegen sich sacht im Wind, eingebettet von Zig-Tausenden grünen Halmen. Und dann beginnt das Schauspiel. Endlich ertönt wieder dieses bekannte Geräusch, ein monotones Brummen, stottern, gefolgt von Geraspel, dem Klang geköpfter Grashalme, der sich mischt mit dem Krach von allerlei Oberflächenresten wie Äste oder Laub, die das rotierende Messer erbarmungslos zermetzelt. Die Saison der pedikürten Rasenflächen hat wieder begonnen, und mittendrin in diesem Akt, dessen perfekte Ausführung Technik und Fangkorbgröße mitbestimmen, schlägt des Mannes Herz höher. Bei der Aufteilung der Gartenarbeit gibt es selten Streit. Rasenmähen ist Männersache. Während die Frau lieber die Blumen in den Beeten drapiert, so eine Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes YouGov, präferiert der Mann das Rasenmähen.

Wer den Rasen mäht, entscheidet über die Rasenlänge. Zwischen Golf-Green, englischem Rasen und Zierwiese bleibt der Spielraum groß. Ein Mann, der einen Rasen mäht, zeigt mit diesem regelmäßig wiederkehrenden, archaischen Ritual an, dass seine Immobilie nicht an den Zimmerwänden endet und seine Kreditwürdigkeit die Balkongröße des Nachbarn übersteigt.

Rasenmähen ist schweißtreibend. Weil Männer und Motoren einfach zusammengehören und in der Kombination auch Frauen zum Schnurren bringen, ist klar, dass auch die Frage nach dem perfekten Rasenmäher besser vom Mann allein beantwortet wird. Verdreckte Zündkerzen beim Benzinmäher, durchgemähte Kabel beim Strommäher oder zu kleine Fangkörbe bringen Männer zum Fluchen. Daher kehrt nicht selten mit der neuen Rasenmähsaison im Frühling auch der brandneue Mäh-Kumpel in den Geräteschuppen ein.

Genau hier ist Engbers jetzt als echter Männerversteher behilflich. Denn das Unternehmen aus dem Münsterland verlost vom 22. April bis zum 25. Mai 2015 in jeder der rund 300 Engbers-Filialen in Deutschland und Österreich einen AL-KO Highline 473 SP. Der Benzinrasenmäher mit 70-Liter-Fangbox, die sich per Easy-Click einfach aus- und einhängen lässt, wird mit zentraler Höhenverstellung, integriertem Frontragegriff, Komfort-Cockpit sowie Upstanding-Function für eine leichte Reinigung und platzsparende Lagerung zum Verbündeten jedes Mannes.

Mähen für die Männlichkeit – ein technisch ausgereifter Rasenmäher mit Fangkorb lässt sich heute in jeder Situation komfortabel schieben. Als Outdoorbeschäftigung fördert Rasenmähen dennoch nicht nur den Muskelaufbau und verbrennt in 30 bis 45 Minuten bis zu 1000 Kalorien, sondern wirkt laut der Fachzeitschrift „European Urology" und einer im britischen „Telegraph" veröffentlichten Studie der Universität Wien auch potenzfördernd.

Rasenmähen ist also eine Naturarznei. So kommen australische Wissenschaftler zu dem Schluss, dass Rasenmähen gar ein wunderbarer Schutz gegen das weit verbreitete Burn-Out-Syndrom ist. Als Gegenpol zu Stress und Hektik in Alltag und Beruf hilft Rasenmähen, weil „Mann" sich einfach Bahn für Bahn konzentrieren muss, wodurch Probleme kurzfristig in den Hintergrund treten. Außerdem werden vom frisch geschnittenen Rasen ätherische Substanzen freigesetzt, die entspannend wirken. Dies bestätigt auch eine Umfrage des Männer-Lifestylemagazins „Men's Health". 70 Prozent der Befragten macht Gartenarbeit Spaß. Die Liebe gehört dabei dem Rasen. Die häufigsten Pro-Argumente: Man kann sich gut bräunen (75 %). Man kommt an die frische Luft (66 %). Es ist entspannend (35 %). Schließlich beginnt auch das schönste Grillevent mit der Rasenmäh-Overtüre.

Medizinier und Psychologen sind sich einig: Das alte chinesische Sprichwort „Willst du eine Stunde glücklich sein, betrinke dich. Willst du ein Jahr glücklich sein, dann heirate. Willst du ein ganzes Leben lang glücklich sein, dann kaufe dir einen Garten!" weist Mann noch heute den Weg in die eigene kleine Grün-Oase.

Mit der Centerzeitung unterwegs

Claudia Mauntz schickte Grüße aus Vorarlberg

Da hat sich Claudia Mauntz (Bild rechts) aber eine Menge Arbeit gemacht und sich keineswegs einfach nur mit der Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" ablichten lassen. Nein, es entstand – selbstverständlich erst nach ausführlicher Lektüre – ein „Schneekristall" aus der Zeitung. Eine nette Beschäftigung für das Apres-Ski. Das Foto entstand im denkmalgeschützten Ortszentrum in Brandtnertal.

Das ist ein Wintersportort im österreichischen Bundesland Vorarlberg, wo die Familie seit vielen Jahren ihre Winterferien verbringt. Ein Skigebiet auf 2000 Metern Höhe, schneesicher und mit Angeboten für Skifahrer und Snowboarder – Claudia Mauntz weiß genau, was sie an ihrem Urlaubsort hat. Die Ausstattung übrigens wird bei Breuninger im Main-Taunus-Zentrum gekauft, verrät sie.

Der Etat für die nächste Reise kann nun um 25 Euro aufgestockt werden, denn einen Gutschein über diesen Betrag bekommt sie für die Veröffentlichung dieses Fotos in „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" Klar, dass der Gutschein auch für alle anderen Geschäfte im Main-Taunus-Zentrum gilt. Einen solchen Gutschein kann jeder für seinen nächsten Shopping-Tag im MTZ gebrauchen.

Und deshalb: Wenn auch Sie in den nächsten Wochen verreisen, nehmen Sie Ihre Kamera und die vorliegende Ausgabe der MTZ-Centerzeitung mit. Ob Sie einen echten Geheimtipp verraten oder sich vor einer weltbekannten Sehenswürdigkeit fotografieren lassen, ist nicht so wichtig. Ein paar nette Zeilen sollten Sie dazu schreiben, und schon haben Sie gute Chancen, in einer der nächsten Ausgaben berücksichtigt zu werden.

Schicken Sie Ihre „Centerzeitung im Urlaub" an das

Main-Taunus-Zentrum
Center Management I 65843 Sulzbach
Stichwort „Centerzeitung im Urlaub"

Oder per E-Mail an: centermanagement-mtz@ece.de

Bitte achten Sie darauf, dass Sie selbst nicht zu klein auf dem Bild sind, aber auch noch etwas von der Umgebung zu sehen ist. Wenn Sie das Bild per Mail schicken, sollte die Datei mindestens 500 KB groß sein. Vergessen Sie bitte auf keinen Fall, Ihre Adresse anzugeben.

Impressum

Main-Taunus-Zentrum Aktuell

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia vom 30. April 2015 in Kooperation mit dem ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Veröffentlicht in: Taunus Zeitung, Höchster Kreisblatt, Frankfurter Allgemeine Zeitung (Regionalteil Rhein-Main), Frankfurter Rundschau (Teilausgabe)

RheinMainMedia GmbH (RMM) Frankenallee 71–81 · 60327 Frankfurt

Geschäftsführer: Jörg Mattutat, Ingo Müller (RMM)

Projektleitung: Armin Schott (RMM) E-Mail: a.schott@rheinmainmedia.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Matthias Borutta, Center Manager, Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Texte: Manfred Becht, Matthias Borutta

Fotos: Hans Nietner, Maik Reuß, Gerhard Schöffel

Layout: Bianca Schramm

Produktion: Dr. Peter Lüttig (RMM)

Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei Kurhessenstraße 4–6 64546 Mörfelden-Walldorf

Weitere Detailangaben siehe Impressen der oben aufgeführten Veröffentlichungen.

Abitur bestanden – auf zum Abiball!

Vorher am besten zu Galeria Kaufhof

>>> Das Abitur ist geschafft – jetzt kommt der Abiball, die Vorfreude ist groß. Zu den Vorbereitungen gehört, ganz klar, ein Besuch bei Galeria Kaufhof im Main-Taunus-Zentrum. Dafür bietet sich ganz besonders der 2. Mai an, denn dann lädt die Galeria alle Abiturientinnen und Abiturienten zu einem Verwöhn- und Stylingtag ein.

Galeria Kaufhof berät von Kopf bis Fuß und ermöglicht jedem einen perfekten Abiballauftritt. Ein Mitarbeiter wird persönlicher Shoppingbegleiter und verhilft mit seinen fachlichen Kenntnissen zu einem strahlenden Auftritt. Er sucht nach den Wünschen der Kundin das perfekte Kleid, wählt dazu einen passenden Schuh und übergibt die Kundin danach an die Parfümerie-Abteilung. Dort wird auf Wunsch ein umwerfendes Make-Up gezaubert.

Für die Herren wird der schickste Anzug ausgesucht. Dazu das passende Hemd und die Krawatte. Auch hier rundet ein angenehmer Duft den perfekten Auftritt ab. Wir haben das Interesse geweckt? In dem Fall ist es am besten, sich gleich bei Galeria Kaufhof zu melden – oder einfach am 2. Mai in die Filiale im MTZ zu kommen.

Schick und etwas Besonderes soll es sein: Zusätzlich zur passenden Garderobe zum Abiball gibt es bei Galeria Kaufhof am 2. Mai für alle Abiturientinnen und Abiturienten eine Rundumberatung zum Styling dazu.

Vorsicht vor freien Radikalen

Gesunde Ernährung kann die Zellen schützen

>>> Stress, Sport, Ernährungsfehler, Umweltverschmutzung, Sonneneinstrahlung – alle diese Faktoren haben eines gemeinsam: sie belasten unseren Körper! Eine mögliche Folge ist die verstärkte Bildung von freien Radikalen, die langfristig Zellschäden verursachen.

Freie Radikale sind aggressive, hochreaktive, winzige biochemische Verbindungen, die unsere Körperzellen angreifen und schädigen. Die schützenden Zellhüllen werden durch die aggressiven freien Radikale regelrecht durchlöchert. Die auf diese Weise geschädigten Zellen sterben entweder ab oder sie verändern sich auf eine gefährliche Weise. Zu viele freie Radikale können Krankheiten auslösen und bereits bestehende Krankheiten verschlimmern: Krebs, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Herzinfarkt, Schlaganfall, rheumatische Erkrankungen und viele mehr.

Freie Radikale sind im Körper ohnehin schon vorhanden. In erheblichem Maß werden sie auch durch äußere Einflüsse gebildet: Luftschadstoffe, Pestizide, Schwermetalle, UV-Licht und Ozon sind einige Faktoren. Ebenso kann eine ungesunde Lebensweise die erhöhte Freisetzung von freien Radikalen im Körper begünstigen. Sie entstehen insbesondere vermehrt bei hoher körperlicher Leistung sowie bei erhöhter psychischer Belastung und Stress. Auch Alkohol und Rauchen verursachen eine enorme Belastung durch freie Radikale.

Natürlich hat der Körper Abwehrmechanismen entwickelt. Sogenannte Antioxidantien sind dabei wichtige Helfer. Sie werden zum geringen Teil selbst im Organismus hergestellt und greifen in solche schädlichen Prozesse ein, um eine weitere Überreaktion in den Zellen zu hemmen.

Der größte Anteil an Antioxidantien kann dem Organismus durch eine natürliche und ausgewogene Kost geliefert werden. Die in Obst, Gemüse und Vollkorn enthaltenen Vitamine, sekundären Pflanzenstoffe und Spurenelemente zählen zu den bekanntesten Antioxidantien. Es empfiehlt sich der Verzehr von bunt gemischter Pflanzenkost wie Gemüse, Sprossen, Äpfel, Früchte und Wildpflanzen.

Naturbelassene Öle und Fette, Ölsaaten, Nüsse und Vollkorngetreide ergänzen das gesunde Angebot. Wer eine solch ausgewogene Ernährung nicht leisten kann, sollte zusätzlich orthomolekulare Nahrungsergänzung aus der Apotheke zu sich nehmen.

Frisches Gemüse gehört zu einer ausgewogenen Ernährung dazu. Sie liefern dem Organismus wertvolle Antioxidantien.

Die Kita Waldnest hat gewonnen

Sulzbacher Einrichtung gestaltete den schönsten Osterstrauch

Jaaaaa … wir haben gewonnen! Beim Gestalten der Ostersträucher in diesem Jahr haben die Kinder der Kita Waldnest in Sulzbach den ersten Platz belegt (großes Bild oben). Platz zwei und drei gingen an den Betriebskindergarten in der Alfred-Herrhausen-Allee in Eschborn (Bild links) und die Kindertagesstätte St. Pankratius in Schwalbach (Bild rechts).

>>> Alle vier Gruppen des Kindergartens Waldnest haben mitgeholfen, und deshalb können sich jetzt auch alle Kinder freuen – sie haben, nach Meinung der MTZ-Kunden, den schönsten Osterstrauch im Main-Taunus-Zentrum gestaltet. Zwar hatte man sich „Blumen" als Thema ausgesucht, aber die Kinder hatten bei ihrer Bastelei alle Freiheiten, und so wurde es ein kunterbunter Osterstrauch, der die MTZ-Besucher überzeugte. Stolz konnte eine Abordnung des Kindergartens einen Einkaufsgutschein über 300 Euro als 1. Preis in Empfang nehmen.

Über die Verwendung des Geldes ist noch nicht entschieden, aber klar ist, dass der Preis der ganzen Einrichtung zugute kommen soll. Etwas für einen schönen Shopping-Tag im MTZ hat auch Manuel Hübner aus Sulzbach bekommen – einen Einkaufsgutschein über 50 Euro. Er wurde unter allen Kunden ausgelost, die an der Abstimmung über den schönsten Osterstrauch teilgenommen hatten.

Den zweiten Platz belegten die Schulkinder des Betriebskindergartens in der Alfred-Herrhausen-Allee in Eschborn. Sie haben sich an der Bilderbuchgeschichte „Das schwarze Huhn" orientiert, in dem es um ein Huhn geht, dass keine eiförmigen Eier legt, aber alle möglichen anderen. Das lässt der Phantasie natürlich viel Spielraum.

Den dritten Platz schließlich belegte der Osterstrauch der katholischen Kindertagesstätte St. Pankratius aus Schwalbach. Eine Woche lang wurden in allen Gruppen der Einrichtung Tiere gebastelt, auch diese Idee kam gut an. 200 Euro wert ist der Einkaufsgutschein für den Zweitplatzierten, 100 Euro gab es für den dritten Platz.

Insgesamt haben sich 20 Betreuungseinrichtungen aus der Region am Wettbewerb um den schönsten Osterstrauch beteiligt. Neben den drei Preisträgern waren dies die Kindertagesstätten der Dreifaltigkeitsgemeinde Fischbach, der Bonifatiusgemeinde Hofheim, der Stephanusgemeinde Kelkheim, der Sankt-Marien-Gemeinde Sulzbach, der Talkirchengemeinde Eppstein, der Gemeinde St. Katharina in Bad Soden und Neuenhain, der evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden, der Kirchengemeinde St. Martin und der Friedenskirchengemeinde in Schwalbach; außerdem die Kindertagesstätten Spatzennest und Raupenland in Eschborn, Tausendfüßlerhaus und Pebbles in Schwalbach, Sonnengarten in Liederbach und Krümelmonster in Kelkheim; schließlich noch der Kinderhort der Gemeinde Sulzbach.

GEWINN SPIEL

10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

Die Gewinnfrage:

Wer „Das Versprechen seines Lebens" sehen möchte, hat jetzt die Chance auf Freikarten. Das Main-Taunus-Zentrum und sein Filmpalast Kinopolis verlosen 10x2 Tickets.

Sie müssen nur folgende Frage richtig beantworten:

Aus welchem Land kommt Joshua Hughes, um nach seinem Sohn zu suchen?

Wer die Antwort weiß, schickt diese bis zum 7. Mai 2015 an das

Main-Taunus-Zentrum
Center Management
65843 Sulzbach
Stichwort: „Kino: Das Versprechen"

Bitte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zwecks Gewinnbenachrichtigung angeben.

Einsendeschluss: 7. Mai

Das Versprechen eines Lebens

Bei seinen Nachforschungen im Rahmen eines Projekts über die Geschichte Australiens stieß der in Melbourne ansässige Schriftsteller und Drehbuchautor Andrew Anastasios auf den Brief eines Mannes namens Cyril Hughes. Hughes war als Lieutenant Colonel ein wichtiger Bestandteil der Imperial-War-Graves-Einheit, deren Aufgabe es war, in den Jahren unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg Ordnung in das verlassene Schlachtfeld auf der türkischen Halbinsel von Gallipoli zu bringen.

In diesem Brief fand sich eine spannende Zeile: „Ein alter Kerl war sogar aus Australien angereist, um nach dem Grab seines Sohns zu suchen." Mehr als diese eine Zeile benötigte Anastasios nicht als Inspiration für eine unglaubliche Geschichte, die ebenso von unfassbarem Verlust erzählt wie von überwältigender Liebe. „Das Versprechen eines Lebens" nimmt diese Suche als Ausgangspunkt für eine Betrachtung der Schlacht von Gallipoli und ihre Auswirkungen auf beiden Seiten und stellt das historische Ereignis damit in einen größeren Kontext.

Joshua Connor (Russell Crowe) macht sich auf die Suche nach seinem Sohn in den Überresten einer alten Welt, auf dessen Trümmern ohne Rücksicht auf Verluste eine neue Welt errichtet wird. 600 Jahre währte das ottomanische Reich, nun liegt es in Scherben. Anatolien ist besetzt und wird neu aufgeteilt; aus den Resten entsteht, was wir heute als die Türkei kennen. Connor muss nach Konstantinopel reisen, das heutige Istanbul. Die Metropole galt immer als eine der wichtigsten Städte der Welt – im Verlauf der Zeit war sie die Hauptstadt von vier Reichen, umkämpft seit Jahrhunderten wegen ihrer strategisch bedeutsamen Lage entlang der Seidenstraße und als einzige Meeresroute zwischen dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer.

Mustafa Kemal (Atatürk), der während des Ersten Weltkriegs erfolgreich in Gallipoli als Offizier gekämpft hatte und in der Folge als Symbolfigur des türkischen Nationalbewusstseins Geschichte schreibt, führt die Türken in die Schlacht um ihre Selbstbestimmung. Sie endet mit der Gründung des türkischen Staates im Jahr 1923.

Trotz der heiklen Situation mit sich bekämpfenden Kräften und unsicheren Loyalitäten, die sich täglich ändern können, findet Joshua Connor in Major Hasan einen echten Freund. Gemeinsam bahnen sie sich ihren Weg durch ein vom Krieg zerrissenes Land, um nach Joshuas vermisstem Sohn zu suchen.

Joshua Connor sucht in der Wildnis Anatoliens verzweifelt nach seinem letzten Sohn, der nach der Schlacht von Gallipoli vielleicht noch leben könnte. *Foto: Universal Pictures Germany*

KINOPOLIS Main-Taunus

www.kinopolis.de · www.facebook.com/KinopolisMTZ

Vielfalt in über 170 Shops

WARENHÄUSER	0 69 -
Galeria Kaufhof	30 83 20
Karstadt	3 30 00 20

MODE	0 69 -
Anson's Herrenhaus	31 40 20 00
AppelrathCüpper	3 14 03 43
Bailly Diehl	30 85 45 65
Basler	30 06 66 99
Benetton (New Ben)	30 85 44 45
Betty Barclay	30 85 26 99
BiBA	30 85 88 51
Bonita	30 05 97 57
Breuninger	6 95 22 00
C&A Mode	33 09 90
Calida	25 78 83 44
Calzedonia	34 00 76 60
Closed	30 06 44 70
Comma	3 00 35 70 90
Daniel Hechter	30 05 88 72
Desigual	97 76 06 86
Dressport	30 85 88 63
Engbers	30 03 79 54
Esprit	30 05 97 83
Eterna	
G-Star	33 99 58 66
Gant	30 05 87 18
Gerry Weber	36 40 08 44
H&M	30 03 49 97
Hallhuber	30 03 96 67
Hollister	30 03 98 92
Hunkemöller	30 03 82 84
Jack Wolfskin	33 99 75 33
Jack & Jones	30 06 49 49
Kookai	33 99 75 70
Lacoste	2 60 93 02 90
Levis	97 76 69 20
Leo's Jeans	30 30 06
Liebeskind	30 03 47 93
LTB	36 00 71 50
Mango	30 03 97 27
Marc O'Polo	30 03 97 70
New Yorker	30 05 89 29
Olymp	30 05 95 10
Only Jeans	30 06 07 38
Orsay	30 85 39 72
Peek & Cloppenburg	3 70 04 60
Peoples Place	30 06 87 13
Promod	30 05 99 02
s.Oliver	3 00 65 15 30
Superdry	30 08 89 80
Tally Weijl	30 03 77 35
Tom Tailor	36 60 18 26
Tommy Hilfiger	30 03 81 87
Ulla Popken	30 06 47 85
Vero Moda	30 03 78 60
WE Fashion	30 03 48 80
Zara	30 85 39 21
Zero	30 03 98 40

HARTWAREN	0 69 -
Bijou Brigitte	31 10 93
Blume 2000	30 03 69 60
Blumen Schmidt	30 06 99 15
Butlers	30 83 23 65
Das Depot	30 06 48 79
Fossil	30 05 90 34
GameStop	30 03 81 26
House of Silver	30 05 86 51
I am	30 03 98 02
Intersport Voswinkel	37 56 71 38
Juwelier Christ	30 05 99 96
Juwelier Christ (Uhren)	30 03 83 09
Juwelier Pletzsch	24 45 04 00
Lotto (Karstadt)	30 60 33
Lotto (Post)	30 03 66 51
Nanu-Nana	37 00 36 90
Pandora	30 05 89 31

HARTWAREN	0 69 -
Papier Kretschmann	31 95 01
Pieces	30 06 09 42
Spielwaren Faix & Söhne	30 30 22
Swarovski	30 05 82 69
Tabak Lounge	30 08 81 88
Thalia	24 00 45 70
Thomas Sabo	
Weltbild plus	30 03 48 36
WMF	30 05 96 88
YellowKorner Galerie	30 85 84 18

SERVICE	0 69 -
Behinderten-WC	
Briefkästen	
Busbahnhof/Taxistand	
Center Management	30 09 01 -0
Kindergarten	30 09 01 69
Telefone	
Toiletten/Babywickelraum	
EC-Automaten	
Kunden-Information	30 09 01 -0

SCHUHE / LEDERWAREN	0 69 -
Deichmann	15 34 57 26
Fink	30 09 25 08
Damen-Herren-Schuhe	
Gabor Schuhe	93 49 02 66
George, Gina & Lucy	84 77 92 54
Görtz „17"	30 85 14 24
Guess	30 05 80 48
Hanna White	34 82 94 98
Högl	93 49 33 45
JD Sports	30 05 90 19
Jens Koch	25 78 81 68
Lloyd Concept Store	34 82 94 05
Peoples Place	30 03 58 80
Roland Schuhe	30 03 80 79
Runners Point	30 03 83 01
Salamander	30 03 77 06
Sidestep	15 39 01 12
Snipes	
Tamaris	30 05 98 01
Timberland	36 60 14 52

TECHNIK / OPTIK	0 69 -
Abele Optik	31 95 92
Apple Store	3 89 86 58 00
Base E-Plus	30 05 92 38
Fielmann	25 78 82 90
Krass Optik	30 06 97 80
Media Markt	34 00 80
Media Markt (Servicecenter)	34 00 81 75
O_2	0176 / 27 08 00 09
Optiker Walf	31 93 68
Telekom Shop	30 85 47 00
Vodafone	0172 / 6 94 54 42

DIENSTLEISTUNG	0 69 -
Änderungsschneiderei	20 09 86 34
EVIN (Reinigungsannahme)	
Änderungsschneiderei	30 83 23 99
Haydar Biçakçi	
Autowaschanlage	31 65 41
DER Reisebüro	33 12 07
Deutsche Bank	30 85 80 40
Deutsche Post	300 878 04
Fit im Zentrum (Fitness-Studio)	24 44 69 24
Foto Express	30 85 00 71
Friseur Essanelle (im Kaufhof)	30 10 16
Friseur Thonet	30 08 94 35
Haarstudio im MTZ	31 97 34
Jochen Schweizer	36 60 14 75

DIENSTLEISTUNG	0 69 -
Karstadt Reisebüro	3 30 00 24 01
Kinopolis (Info)	3 14 03 14
Kinopolis (Tickets)	3 14 03 15
L'tur	30 03 77 55
Mister Minit	30 29 20
Naspa Bankautomat	
Reisebüro Kopp	31 10 05
Santander Bank	3 14 06 70
Tankstelle	31 95 02
Tankstelle (Autogas)	
Ticket Snapper	30 08 86 88

LEBENSMITTEL	0 69 -
Alte Brennerei	30 03 95 95
Der Bäckerladen	30 27 60
Dulce	30 06 54 81
Emilia Feinkost	36 40 06 77
Früchte-Paradies	33 99 54 99
Hussel	30 48 25
Hussel Süßwaren	30 05 96 24
Metzgerei Klein	33 99 68 90
Rewe	30 05 87 53
Tchibo	0 1805 / 82 90 00
Tee Gschwendner	30 06 99 10
Wein & Wahrheit	30 06 09 39
Wiener Feinbäckerei	30 08 81 95

GASTRONOMIE	0 69 -
Balzac Cafe	15 34 54 14
Best Worscht in Town	37 00 20 70
Chicken-Chips/Knolli	37 56 82 14
Chidoba Mexican Grill	93 49 01 20
China Restaurant Tao Tao Ju	31 88 88
Coa	15 40 88 18
Dinea Restaurant/Café (im Kaufhof)	30 83 23 91
Dulce Grand Café	30 03 94 22
Eiscafé Tiziano	30 05 93 91
Hikari	37 56 04 68
La Maison du Pain	30 03 96 26
McDonald's	30 03 85 14
Nordsee	30 85 08 42
Nordsee Snack	30 86 28 01
Premium Döner	33 99 57 67
Ristorante Latina	30 06 08 00
Subway im Kinopolis	30 08 83 30
Segafredo	0 160 / 96 34 48 44
Starbucks	30 05 86 86
Stardust Bar-im Kinopolis	31 40 31 33

GESUNDHEIT	0 69 -
Apotheke	9 49 44 00
dm-drogerie markt	30 85 00 77
Kiehl's Kosmetik	30 05 99 14
Kiko	30 05 99 90
L'Occitane	30 05 98 20
Medical Estetic Kosmetik und Fußpflege	30 92 85
Parfümerie Douglas	31 69 55
Reformhaus Herrmann	31 38 83
Rituals	30 05 93 53
The Body Shop	3 08 97 72
Yves Rocher	30 03 68 64
Ärztehaus im Obergeschoss	
• Augenärztin, Dr. Demir-Bozkurt	31 56 86
• Frauenarzt, Dr. Bremser	31 56 57
• HNO Gemeinschaftspraxis, Priv. Doz. Dr. med. Leif Erik Walther, Dr. med. Annika Walther	30 99 05
• Praktische Ärztin, Dr. Kinner-Scherf	31 22 22
• Zahnarzt, Dr. Pelz	31 73 05

Über **4.500** kostenlose Parkplätze

Direkte Anbindung A66

Täglich 300 Busverbindungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.– Mi. 9.30 bis 20 Uhr
Do.– Sa. 9.30 bis 22 Uhr

Jetzt Fan werden:
facebook.com/MainTaunusZentrum

Kunden-Schließfächer
Kunden-Information
Geschenk-Gutscheine-Verkauf
Fundbüro
Schirm-Verleih
Buggy-Verleih
Kid-Car-Verleih
Elektromobil
Starthilfekabel
Kunden-Toiletten
Behinderten-Toiletten
Baby-Wickelraum
Über 4.500 kostenlose Parkplätze
Parkhaus
Beleuchtete Frauen-Parkplätze
Mutter-und-Kind-Parkplätze
Behinderten-Parkplätze
Personenaufzüge
Kindergarten
Ärztehaus
Apotheke
Münz- u. Kartentelefone
Fahrradständer
Busbahnhof & kostenlose Fahrplanausgabe
Taxi-Wartepläte/Taxiruf
EC-Geldautomaten
Briefkästen
Briefmarkenautomat
Center Management
facebook.com/MainTaunusZentrum

www.main-taunus-zentrum.de

Am Kaufhof-Pavillon

MAIN-TAUNUS ZENTRUM

von 9.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 13. + 28. Mai
11. + 25. Juni
09. + 23. Juli
06. + 20. August
03. + 17. September
01. + 15. + 29. Oktober
12. + 26. November
03. + 10. + 17. Dezember

Beim Bauernmarkt, das ist bekannt, gibt's Qualität aus erster Hand.

Die nächste Ausgabe Main-Taunus-Zentrum AKTUELL erscheint am 21. Mai 2015

Ihr Medienberater für diese Anzeigen-Sonderveröffentlichung ist:

Herr Jürgen Krämer
Telefon: (069) 31 40 70 28
Telefax: (069) 33 23 95
E-Mail: kraemer-handelsvertretung@rheinmainmedia.de